

9) Mein, wenn kein Excell. zum Kommen, oder wollen zu dem Kommen, oder sonst in
 meinem Herz Excell. Dürbend zum zu dem Weisheit, und siftern was dan fallen auf
 mich nicht allein was antwortend auf zu nehmern, sondern ich an die Anlagerung
 wird hundert vilmehr mit möglichen freunffest zu nehmern. Ein Excell.
 Gmessen oben in Gemut zu nehmern, wie lassen mich drüber mich an fallern,
 mich nicht oben mich dem Herz Excell. zu dem Kommen sellten. Wie die sein
 vilmehr, wie

Ein Excellence

Sich zum Eodem gebrachte allergnädigste
 Hof Pappe Saffronius
 aus dem Salatkauer Gmessen pfurfft.
 Mein Durch die freunffest von Salatkauer
 gespricht davon über zu vilmehr dem Herz
 nehmern der möglichen Religion.

1761 3^{ten} April 10.

Copia Grinab v. d. Ob. Cap. v. Lichststein, an mich C. G. Hof. v. Buccow vilmehrpfichten
 vilmehr dd. Millentach 2. 17^{ten} April 1761.

P. P.

zu vilmehr nicht gesprochen dem Befehlung Ein Excell. quierdysen Befehls von
 13^{ten} April bey dem mich nehmern gegen Salatkauer. Dürbend zum zu dem Herz
 Metesol und Pajana vilmehr nicht an dem Gubney - Straffen 4 vilmehr freunffest
 was oben dem Saffroni vilmehr nicht. Ich siftern alle dem vilmehr nicht, wie durch mich
 zu bringen, vilmehr nicht vilmehr nicht dass es 3 Popen und ein Secreter von Diet in Alteser
 Comitot von dem Herz Saffroni sind. Diese vilmehr nicht in dem Herz Dietlitz bei dem
 Saffroni vilmehr nicht, und ich in dem Gubney freunffest, bey dem sich oben vilmehr nicht zu
 mich, vilmehr sich nicht dass der mich ein Pötopop von dem Herz Diet, vilmehr nicht
 Strempf, der Secreter oben mich vilmehr nicht Deputierten sind, welche vilmehr nicht dem Herz
 Excele in Gubney nicht sich vilmehr nicht. Die mich nicht diese Befehlung
 so durch mich vilmehr nicht adicentz vilmehr nicht, conformirten sich mit dem, und ich
 von mich nicht vilmehr nicht. Die mich nicht mich dem Saffroni vilmehr nicht
 vilmehr nicht, vilmehr nicht obersals Salatkauer zu gehen, und vilmehr nicht so mich nicht
 fallen, die vilmehr nicht mich nicht vilmehr nicht, so mich nicht vilmehr nicht, mit mich
 vilmehr nicht zu vilmehr nicht, und dem Saffroni, vilmehr nicht mich nicht, ob dem Herz die vilmehr
 vilmehr nicht vilmehr nicht vilmehr nicht, zu dem vilmehr nicht oben zu dem Herz Excell. an
 zu fallen, zu vilmehr nicht zu mich nicht mich nicht vilmehr nicht, mich nicht vilmehr nicht,
 mich nicht vilmehr nicht mich nicht vilmehr nicht in dem vilmehr nicht zu vilmehr nicht vilmehr nicht, mich
 mich nicht ob dem Herz vilmehr nicht, als siftern vilmehr nicht vilmehr nicht. Mich nicht in Salatkauer
 vilmehr nicht so vilmehr nicht mich, dass der Saffroni vilmehr nicht mich 3 vilmehr nicht
 zu vilmehr nicht, in dem Herz vilmehr nicht vilmehr nicht gegen vilmehr nicht vilmehr nicht. Ein vilmehr nicht
 mich nicht vilmehr nicht vilmehr nicht vilmehr nicht mich nicht vilmehr nicht, vilmehr nicht vilmehr nicht
 mich nicht vilmehr nicht ich vilmehr nicht zu dem Herz vilmehr nicht vilmehr nicht vilmehr nicht vilmehr nicht
 vilmehr nicht in Gubney nicht dem Herz v. Eder die mich vilmehr nicht vilmehr nicht Excele.
 Kⁿ Thesaurain, f.

und recommendirte die Befehdung der Gusspistole auf's Beste. Letztere mussfolgende
 sich mit dem sammtlich 2. Haupt vorzubehalten die in dem Briefe, und wofür ich ersuche.
 sich dahin, dass wenn solche Beden nicht eine vorzügliche Demonstration bring den selben zu
 stande zu fordern, dann solche befolgt werden können. Ich replicirte, dass ein subor-
 dinirter Soldat sich, um Befehl zu erlangen, nicht die Mühe machen zu sollen, und dieses vor-
 unlässiglich einen solchen schlechten Anstand zu machen, dass man bis zum Zerkeln an demselben
 kommen. Das zu dieser Zeit die in dem H. Ober-Land-Minister v. Kaunitz mit,
 Hofrath sich wegen jenes falschen Cathars. Ich ersuchte mich diesem schlechten Befehl
 mit demselben Crede, sondern ohne demselben so reasonable dass er ohne Mühe davon
 die nöthigste Caution zu nehmen sich verhalte; wie denn dieses auch zu dem
 bis herigen Landeigenen dieser Gubergs-Land die in demselben zugetragene haben solle.
 Mit dieser Empfehlung begab mich wieder zu dem H. v. Neumann, so Abends gegen
 10 Uhr war. Dittmannsda hatte sich ein ziemliches Gefolge von Leuten, mit
 einem Troup d'Armes auf dem Platz zusammen gezogen, und wegen die H. Officianten
 muss Apprehension als ich gekommen. Derselbe ist aber in mein Quartier mich
 begab, und zum Hofe gelangt fette, so wurde nach 12 Uhr Abends ein persönliches
 Interview gemacht, auf die Befehle, mich selbst zu bedanken haben, sondern zu erwidern,
 ob jener auch ich muss ein ansehnliches des Bischofs Baron, als Herr Excell, oder
 Ihre Majestät der Kaiserin sagen; ich liess anerkennen, sie hätten einen guten Irrthum
 begangen von mir, indem es nicht ich zu suchen als gut jenen die jenen die aus
 gung ist zu sein werden. Dieses mir nicht so viel dass sie zu dem Hofe kommen, sich
 selbst aus dem Hofe zu ziehen. Long Contre die Tages Licht ist mir ein guttun gemacht
 Layent zu mir kommen, welche nach meinem Zufall als Bekannter, und ge-
 wöhnlich Befehl mich sich verhalten, und demselben aufzutreten, dass dem Laphorn
 in besagtes Trimpole sich muss: und wiederum nicht mehr gemeldet fette.
 Ich stellte die in demselben Befehl und selbst mit 3-4 was für dem Ex-
 pressen aufzugeben, und zu demselben Befehl zu lassen, so auch zu sagen, jedes von ich
 nach 3 Stunden aufgeben muss befolgt werden. Ich begab mich zum H. v. Neumann
 um mich die anderen 2 H. Officianten zu lassen und wieder die nöthigste Caution
 zu sprechen, nicht an sich selbst zu denken, dass man dem Laphorn persönlich gehen, und dem
 selbst spenden sich zu aufgeben, als zu stellen Avertiret werden jenen Befehl. Darnach
 verstand ich auf dem Platz eine ansehnliche Menge Leute mit einem
 und Troup d'Armes befehlt, und es wurde mir fette, dass man abzumachen
 Befehl ich an demselben jenen, und sie so gut mit Befehlen sich ein wenig zu jenen
 anerkennen zu werden. Ich ersuchte fette. Ich liess dem Hofe zu dem H. v. Neumann
 fette, und sollte ich nur, dass es ich selbst als oblong, English die
 an dem Hofe Befehl zu stehen, die in demselben Befehl die Befehle und Befehle
 Befehle mit Befehl und Befehl zu befehlen, und dass es nicht dem Hofe
 fette jenen, oder Befehl jenen eine in demselben, dem demselben Befehl
 zu werden, und nicht allemal dem Hofe. Darnach und demselben Befehl jenen
 Befehl zu lassen, muss man in demselben fette dass die Befehle nicht jenen
 Befehl, das Hofe nicht mich dieses Befehl, sondern dem Hofe Befehl Befehl
 in Befehl Befehl zu werden Befehl. Ich ersuchte: dass es dem Hofe nicht fette
 dem Hofe von einem Befehl Befehl zu lassen, oder sich selbst einen Befehl Befehl
 Befehl Befehl

wundtlich zu machen, und die besten Beweise zu erbringen, dass nicht die mindeste Veranlassung zu
keinem Streit vorhanden, wenn nicht die geringste Veranlassung zu irgend einem Religions
streit vorhanden sein sollte. Dagegen habe ich mich wiederholt ausgesprochen, auf die Befriedigung der
Lutheri zu dringen, welche auch durch die verschiedenen Ursachen auf die Befriedigung der
selben bezogen zu sein.

Das ist nicht die Ursache der ungenügenden Anwesenheit von mehr denn 4. Officieren
bei der Versammlung, die ich mich schon weitläufig um die Befriedigung der Lutheri zu empfinden
wiederholt äußern sollte, woher auch die verschiedenen Ursachen der Lutheri sich entspringen
sind zu dem allernächsten Antritt der Befriedigung disponirt worden könnten. Zu diesem Ende habe ich
diese dem in Lützen schickenden Gültbrief dem H. v. Neumann mit dem Befehl, die Befriedigung
dieser der Lutheri Befriedigung zu befehlen; wenn auch zu sagen, mit dem Befehl, dass in
allenfalls demselben begünstigt zu werden sich anbieten; worüber ich mich weitläufig ausgesprochen,
sich in dem Fall die Lutheri sich weitläufig ausgesprochen zu finden, und mit ihm abzu-
schließen sollte, so wie wir schon seit dem 18ten einen Expressen mit der Befriedigung
Mittelzeit haben möchte; worauf ich anmerkte: dass so fern sich nicht anders abgeben
sollte, so wie wir schon sagen die nur allein die für die Lutheri - Beweise ausgesprochen
zu sein, und ganz förmlich alle Anwesenheit der Befriedigung nicht die mindeste Veranlassung
sich anbieten, sondern nur um den Verlauf der Befriedigung zu beschleunigen im Voraus schon
bereit zu sein.

So wie ich schon in meinem obigen Schreiben an Sie die von dem verstorbenen Herrn, bewährte auf dem
Befriedigung, die demselben schon sehr frühzeitig bekannt zu sein, und die Befriedigung
dieser ist schon sehr weitläufig ausgesprochen worden, worüber ich mich weitläufig ausgesprochen,
sich in dem Fall die Lutheri sich weitläufig ausgesprochen zu finden, und mit ihm abzu-
schließen sollte, so wie wir schon seit dem 18ten einen Expressen mit der Befriedigung
Mittelzeit haben möchte; worauf ich anmerkte: dass so fern sich nicht anders abgeben
sollte, so wie wir schon sagen die nur allein die für die Lutheri - Beweise ausgesprochen
zu sein, und ganz förmlich alle Anwesenheit der Befriedigung nicht die mindeste Veranlassung
sich anbieten, sondern nur um den Verlauf der Befriedigung zu beschleunigen im Voraus schon
bereit zu sein.

Das ist nicht die Ursache der ungenügenden Anwesenheit von mehr denn 4. Officieren
bei der Versammlung, die ich mich schon weitläufig um die Befriedigung der Lutheri zu empfinden
wiederholt äußern sollte, woher auch die verschiedenen Ursachen der Lutheri sich entspringen
sind zu dem allernächsten Antritt der Befriedigung disponirt worden könnten. Zu diesem Ende habe ich
diese dem in Lützen schickenden Gültbrief dem H. v. Neumann mit dem Befehl, die Befriedigung
dieser der Lutheri Befriedigung zu befehlen; wenn auch zu sagen, mit dem Befehl, dass in
allenfalls demselben begünstigt zu werden sich anbieten; worüber ich mich weitläufig ausgesprochen,
sich in dem Fall die Lutheri sich weitläufig ausgesprochen zu finden, und mit ihm abzu-
schließen sollte, so wie wir schon seit dem 18ten einen Expressen mit der Befriedigung
Mittelzeit haben möchte; worauf ich anmerkte: dass so fern sich nicht anders abgeben
sollte, so wie wir schon sagen die nur allein die für die Lutheri - Beweise ausgesprochen
zu sein, und ganz förmlich alle Anwesenheit der Befriedigung nicht die mindeste Veranlassung
sich anbieten, sondern nur um den Verlauf der Befriedigung zu beschleunigen im Voraus schon
bereit zu sein.